Offener Brief

buergeranregung.de
Thomas Dreier
Schultenstr. 30
33790 Halle (Westf.)

Thomas Dreier • Schultenstr. 30 • 33790 Halle (Westf.)

An die Ratsmitglieder des
Rates der Stadt Halle (Westf.)
Ravensberger Str. 1
33790 Halle (Westf.)

12. Dezember 2019

„Machbarkeitsstudie zur Durchführung einer Landesgartenschau in Halle 2026"
40. Ratssitzung • TOP 3 Abs. 2f) • am 18.12.2019

Sehr verehrte Frau Bürgermeisterin Rodenbrock-Wesselmann,
Sehr verehrte Ratsmitglieder,

am kommenden Mittwoch findet die letzte Ratssitzung des Jahres statt; noch Zeit, sich mit den Einwendungen von Bürgern zum Haushalt 2020 auseinanderzusetzen. Ist es nicht großartig, so viel Engagement in unserer Stadt zu erleben. Damit meine ich nicht nur die Eingaben und Anregungen des Jahres. Ebenso ist es die „Kauf im Ort" - Kampagne mit der Haller Interessen- und Werbegemeinschaft in ihren Arbeitskreisen, die mit Begeisterung Lust auf Gemeinsames und Vorfreude auf Neues lebt. Die Haller Gastronomen haben mit ihren Aktionen erneut dazu beigetragen, dass es in Halle lebenswert ist. Auch aus diesem *Drive* heraus ist die Idee zur Machbarkeitsstudie geboren. Kommunen in Deutschland haben allein schon auf Grund der durchgeführten Studien viel gewonnen, da Ideen auch ohne Gartenschau verwirklicht worden sind.
Der am 11.12. im Haupt- und Finanzausschuss vorgestellte und von der Bürgermeisterin gelobte Gestaltungsbeirat ist ein Baustein auf dem richtigen Weg. Auch der Initiativkreis Heimat 2.0 ist der Auffassung, dass unsere Stadt bei ihrer beständigen Entwicklung, die wir alle erleben, Unterstützung durch Fachleute verdient hat. Immer wieder waren Klimawandel, Grün- und Freiflächen, innerstädtische Gewässer, Gärten und Parkanlagen, Aufenthaltsqualität, Geschichtliches, Kultur, Raum für Jugend, Freizeit in der Stadt die Themen bei den Treffen des Initiativkreises. Dies alles kann, so die Einwendung, in einer Studie umfassend und ganzheitlich betrachtet werden (die Fachleute der LAGL bieten diesen Service seit über 30 Jahren an). Die Machbarkeitsstudie eröffnet dann u.U. die Möglichkeit, eine Bewerbung zur Landesgartenschau zu initiieren.
Bitte machen Sie sich vor der Sitzung mit der Einwendung vertraut. Informationen habe ich für Sie auf der Internetseite *heimat2punktnull.de* bereitgestellt.

Mit freundlichen Grüßen
Thomas Dreier

Das Nordrhein-Westfalen Zeichen dokumentiert die Verbundenheit mit dem Land und ist zur Verwendung durch Jedermann freigegeben. Die Verwendung erfolgt ausdrücklich nicht in amtlicher Funktion.